

Die Laufbahn

Autor(en): **Vogel, Kläre**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 43

PDF erstellt am: **06.05.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-466919>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Laufbahn

Fritzchen geht auf die Strasse. — Er geht zu Carl.

Nun fragt er sich, warum die Strasse so lang ist, während seine Beine so kurz sind.

Er denkt, es sollte umgekehrt sein.

Die Mutter sagt schon immer: Fritzchen, du bist ein nachdenkliches Kind. Du denkst in kurzer Zeit viel. Das tun nur Ausnahmenaturen. Heute sind deine Beine kurz, während die der Andern lang sind. Eines Tages aber wird es umgekehrt sein.

Eines Tages war es umgekehrt.

Fritzchens Beine sind lang, die Strassen von Müttweiler ihm zu kurz geworden.

Er spürt den Drang in die Ferne.

«Oja», sagt seine Mutter, «jedes Ding hat seine Zeit, aber eine Ausnahmenatur bleibt eine Ausnahmenatur. Columbus — General Suter — Charlie Chaplin waren auch von Kindesbeinen an Ausnahmenaturen. Es litt sie nicht zuhause. Eines schönen Morgens traten sie vor ihre Mutter hin: Mutter, ich habe nun genug von deiner Grütze gegessen. Die Welt ist ein grosser Kuchen. Ich will ihn mir angucken.

Fritz reist straks nach Hollywood.

Ein Jahr später klopft Fritz abermals an Mutters Türe. Die Zeugen seiner Filmlaufbahn trägt er im Koffer mit sich. Elf Stück Hollywoodkünstlerschlipse und ebenso viele Hollywoodkragen Nummer zweiundvierzig.

«Mutter», sagt Fritz, es ist nichts mit der Filmlaufbahn! Ich bin viel zu sehr Individualist. Odysseus, Columbus und viele andere sind auch wieder heimgekehrt. Ob Ithaka oder Müttweiler, der Name tut nichts zur Sache.

Der Kuchen, die grosse Welt, ist längst verteilt und die Rosinchen sind alle geklaut...

Und Fritz legt seinen zwölften Hollywoodkragen Nummer zweiundvierzig auf Mutters Kommode und fasst den Entschluss sich, vorübergehend wenigstens, nicht emporzuarbeiten.

Kläre Vogel

Vorschlag

Wenn die verschiedenen Attraktionen, wie Saffa, Graffa, Züga, Gsuffa hinter uns sind, könnte man vielleicht einmal eine «Schaffa» veranstalten.

Hahau

Das individuelle Bruchband

Bruchbänder kann man nicht wie Kaffee oder Tabak kaufen. Bruchbänder sind auch keine Hausierware. Wer ein Bruchband braucht, erstehe es in einem guten Fachgeschäft, wo es ganz individuell angepasst wird. Nicht das «beste oder allerbeste» Bruchband erfüllt den Zweck, sondern das **gut gearbeitete, gut sitzende und nicht schmerzende!** Wir empfehlen Ihnen eine unverbindliche Beratung in unserer Bruchbandabteilung.

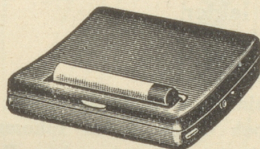
Sanitätsgeschäft

Hausmann
St. Gallen, Zürich
Basel, Davos, Lausanne

Schriftbeurteilungen auf wissenschaftlicher Grundlage

Zuverlässige, individuell, diskret und gewissenhaft ausgeführte Charakteranalysen schon zu 5 u. 10 Fr. W. E. Meier, Graphologe, Villa Berna, Davos.

Zigarettenmaschine



Das Funktionieren dieser millionenfach bewährten Maschine wird auch Sie in Erstaunen versetzen; wickelt und klebt automatisch. Versand gegen Nachnahme **Fr. 3.—**. Wenn nicht bewährt, würde der Betrag zurückbezahlt. Zigarettenpapier Heft 10 Rp. Handel Spezial-Offerte verl.

AUG. RALL, Industrie-Versand, Domdidler 25.

Sie müssen

Briefe schreiben die Eindruck machen! Schreiben Sie Ihre Briefe, Eingaben, Gesuche usw. nach Strub's grossem modernen

Schweizer Briefsteller

für Geschäfts- und Privatgebrauch. Soeben neu erschienen! Inhalt: Nach dieser interessanten Anleitung in Verbindung mit mehreren Hundert praktischen Musterbriefen können Sie ohne langes Nachdenken zügige, überzeugende Briefe schreiben für jede Lebenslage. Eingaben, Gesuche an Behörden. Neuzeitliche Geschäftsbriefe. Wirkungsvolle Werbefbriefe. Geschickt aufgesetzte Mahnbrieft. Wechsel- und Scheckverkehr. Betreibung, Konkurs, Nachlassverfahren, Korrespondenz in Gerichtssachen. Verkauf auf Abzahlung. Grundbuchwesen; mustergültige Verträge aller Art. Reklamationen und deren Beantwortung. Geschäftliche Briefe im Privatleben. Auffallende Bewerbungsschreiben. Steuerangelegenheiten. Vormundschaftswesen. Vereinskorrespondenz. Familiäre und freundschaftliche Briefe. Kurze Rechtschreibung, richtige Zeichensetzung usw. Ein sehr praktischer Ratgeber für jede Lebenslage. **Elegant gebunden Fr. 6.30.** Buchhandlung P. Strub, Chur 312, Loestrasse.

RESISTO
HERREN-HEMDEN
SIND
WELTBEKANNT
ALS
QUALITÄTWARE



sind unübertroffen,
mild und würzig

GAUTSCHI, HAURI & CIE.
REINACH (AARGAU)

weiß u. blau rot
70 Cts. 80 Cts.

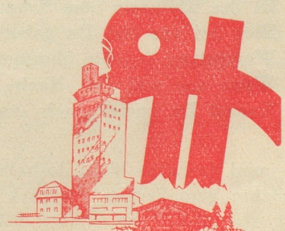
G.H. und blau
Fr. 1.—



Bridge

(Culbertson)

Bon No. 7 berechtigt zu Prospekt und 2 Gratisstunden unverbindlich für Sie; einzusenden an Bridge Unterricht durch Korrespondenz, Riehen.



FÜR ANTIK ODER
MODERN MÖBLIERTE
RÄUME GESCHAFFENE
TAPETEN
IN SELTENER AUSWAHL

TAPETENGESCHÄFT
R. HEUSSER ST. GALLEN
WEBERGASSE 8
TELEFON 108